

Pressespiegel Mitgliederversammlung



Zusammenstellung: Heidi Gamper

Pressemitteilung

25.05.2019

Simon Klotzner ist neuer Vorsitzender von Südtirols Katholischer Jugend

Mitglieder aus allen Bezirken Südtirols trafen sich in Bozen, um auf das abgelaufene Arbeitsjahr zurückzublicken und einen Ausblick auf das neue zu wagen. Dabei wurde Simon Klotzner zum 1. Landesleiter gewählt. Ihm zur Seite stehen Sara Burger und Daniel Donner als 2. und 3. Landesleiter.

Gestartet wurde mit einem gemeinsamen Gottesdienst im kirchlichen Kinder- und Jugendzentrum „Josef Mayr-Nusser“. Dabei ging Pfarrer Karl Blasbichler immer wieder auf das Jahresthema „Auf ins und inser Leben“ ein.

Nach zwei Jahren an der Spitze von Südtirols Katholischer Jugend, gab Doris C. Rainer heute den Vorsitz ab. „Bei jedem Abschied gibt es auch ein weinendes Auge“, erklärte die 1. Landesleiterin und meinte weiter: „Ich bin sehr dankbar für diese Zeit“. Für die anschließende Wahl zum 1. Landesleiter stellten sich zwei Kandidaten und eine Kandidatin zur Verfügung. Der neugewählte 1. Landesleiter heißt Simon Klotzner, kommt aus Schenna und ist 26 Jahre alt. Er war vor einigen Jahren bereits Mitglied im Hauptausschuss von Südtirols Katholischer Jugend, nahm sich dann für einige Zeit eine Auszeit, um die Welt zu bereisen und arbeitet jetzt als Grundschullehrer. „Glaube verbindet, Glaube gibt Halt in schwierigen Situationen und Glaube kann stärken“, sagte Simon Klotzner bei seiner Vorstellung. Er möchte Südtirols Katholische Jugend breiter aufstellen und die Jugendlichen dort abholen, wo sie sind. Ihm zur Seite stehen Sara Burger aus dem Sarntal als 2. Landesleiterin und Daniel Donner aus Schlanders als 3. Landesleiter.

SKJ bietet buntes Jahresprogramm

Bei der Mitgliederversammlung wurde auch das Programm für das nächste Arbeitsjahr vorgestellt. Neben bewährten Aktionen und Veranstaltungen wie dem Europäischen Taizé-Jugendtreffen zu Silvester in Breslau, der Fahrt nach Taizé zu Ostern, dem „eurolager“ und der Adventskalenderaktion, finden in diesem Jahr auch neue Jahresprogrammpunkte statt. Im September wird es eine Startveranstaltung mit dem Titel „Let’s start“ geben. Dabei wird mit Bischof Ivo Muser, Miss Südtirol Felicia Gamper und Extrem-Kletterer Simon Gietl diskutiert. Den Höhepunkt stellt das SKJ-Festl im Mai dar. Dabei soll das Jahresthema „Auf ins und inser Leben“ voll zum Ausdruck gebracht werden. „Die Seele baumeln lassen und das Leben feiern“, erklärt Sara Burger. Landesrat Philipp Achammer ist vom Jahresthema begeistert, weil das Wir in den Vordergrund gestellt wird und Südtirols Katholische Jugend immer die Gemeinschaft und die Solidarität in die Mitte stellt.

Dank an Klaus Nothdurfter

Während der Veranstaltung wurde immer wieder dem Amtsdirektor für Jugend Klaus Nothdurfter gedankt. Landesrat Philipp Achammer meinte: „Die größte Herausforderung für mich in nächster Zeit wird sein, dir eine gebührende Abschiedsfeier zu organisieren. Vielen Dank für alles, lieber Klaus.“ Zum Abschluss wurde im kirchlichen Kinder- und Jugendzentrum „Josef Mayr-Nusser“ gemeinsam mit „Rooftop“ gefeiert.



BEREIT:
Simon Klotzner und
die neue Führung
bei der Katholischen
Jugend ▶ 11

„Glaube verbindet, Glaube gibt Halt in schwierigen Situationen und Glaube kann stärken.“

Simon Klotzner, frischgebackener 1. Landesleiter von Südtirols Katholischer Jugend (SKJ)



Dolomiten - Montag, 27. Mai 2019 **Südtirol 11**

Südtirols Katholische Jugend (SKJ)

gibt es seit 1973; sie ist eine selbstständige Jugendorganisation. Sie beschäftigt sich mit der außerschulischen kirchlichen Jugendarbeit in Südtirol. SKJ baut ihre Programme und Aktionen auf 3 Grundssäulen auf: „Christ sein“, „Solidarisch sein“ und „Jung sein“.



Volksmusikkreis: Peter Margreiter bleibt Obmann

INNSBRUCK. Der Tiroler Volksmusikverein (TVM) hielt kürzlich in Innsbruck seine Jahreshauptversammlung ab; rund 150 Mitglieder und Ehrengäste nahmen daran teil. Obmann Peter Margreiter und sein Vorstand wurden im Zuge der Neuwahlen für weitere 3 Jahre mit der Führung des Vereins betraut. „Das Vertrauen unserer Mitglieder ehrt und verpflichtet mich zugleich, die Tiroler Volksmusik weiterhin mit all meiner Kraft und Energie zu fördern und zu pflegen“, so Margreiter. Um jungen Volksmusikanten eine Anlaufstelle zu bieten, wurde für die kommende Periode ein Jugendbeirat gegründet. Dieser wird von der Landesjugendreferentin Sabrina Haas (Wildschönau) betreut. - Im Bild (v.l.) Landesrat Johannes Tratter, TVM-Obmann Peter Margreiter und Franz Hitzl (Tiroler Traditionsfor-

BILDER auf
abo.dolomiten.it

Simon Klotzner neuer SKJ-Chef

JUGENDORGANISATION: Mitgliederversammlung von Südtirols Katholischer Jugend in Bozen – Landesleitung neu gewählt

BOZEN. Mitglieder aus allen Bezirken Südtirols trafen sich am Samstag in Bozen, um auf das abgelaufene Arbeitsjahr zurückzublicken und einen Ausblick auf das neue zu wagen. Dabei wurde Simon Klotzner zum 1. Landesleiter gewählt. Ihm zur Seite stehen Sara Burger und Daniel Donner als 2. und 3. Landesleiter.

Gestartet wurde mit einem gemeinsamen Gottesdienst im kirchlichen Kinder- und Jugendzentrum „Josef Mayr-Nusser“. Dabei ging Pfarrer Karl Blasbichler immer wieder auf das Jahresthema „Auf ins und in unser Leben“ ein.

Nach 2 Jahren an der Spitze von Südtirols Katholischer Jugend, gab Doris C. Rainer den Vorsitz ab. „Bei jedem Abschied gibt es auch ein weinendes Auge“, erklärte die 1. Landesleiterin und meinte weiter: „Ich bin sehr dankbar für diese Zeit.“ Für die anschließende Wahl zum 1. Landesleiter stellten sich 2 Kandidaten und eine Kandidatin zur Verfügung. Der neugewählte 1. Landesleiter heißt Simon Klotzner, kommt aus Schenna und ist 26 Jahre alt. Er war vor einigen Jahren bereits Mitglied im Hauptausschuss von Südtirols



Die neugewählte SKJ-Landesleitung (von links): Sara Burger, Simon Klotzner und Daniel Donner.

Katholischer Jugend, nahm sich dann für einige Zeit eine Auszeit, um die Welt zu bereisen und arbeitet jetzt als Grundschullehrer. „Glaube verbindet, Glaube gibt Halt in schwierigen Situationen und Glaube kann stärken“, sagte Simon Klotzner bei seiner Vorstellung. Er möchte Südtirols Katholische Jugend breiter aufstellen und die Jugendlichen dort

abholen, wo sie sind. Ihm zur Seite stehen Sara Burger aus dem Sarntal als 2. Landesleiterin und Daniel Donner aus Schlандers als 3. Landesleiter.

Buntes Jahresprogramm

Bei der Mitgliederversammlung wurde auch das Programm für das nächste Arbeitsjahr vor-

gestellt. Neben bewährten Aktionen und Veranstaltungen wie dem Europäischen Taizé-Jugendtreffen zu Silvester in Bresslau, der Fahrt nach Taizé zu Ostern, dem „eurolager“ und der Adventskalenderaktion, finden in diesem Jahr auch neue Jahresprogrammpunkte statt.

Im September wird es eine Startveranstaltung mit dem Titel

„Let's start“ geben. Dabei wird mit Bischof Ivo Muser, Miss Südtirol Felicia Gamper und Extrem-Kletterer Simon Giel diskutiert. Den Höhepunkt stellt das SKJ-Fest im Mai dar. Dabei soll das Jahresthema „Auf ins und in unser Leben“ voll zum Ausdruck gebracht werden. „Die Seele baumeln lassen und das Leben feiern“, erklärt Sara Burger. Landesrat Philipp Achammer ist vom Jahresthema begeistert, weil das Wir in den Vordergrund gestellt wird und Südtirols Katholische Jugend immer die Gemeinschaft und die Solidarität in die Mitte stellt.

Dank an Klaus Nothdurfter

Während der Veranstaltung wurde immer wieder dem Direktor im Amt für Jugendarbeit, Klaus Nothdurfter, gedankt. Achammer meinte: „Die größte Herausforderung für mich in nächster Zeit wird sein, dir eine gebührende Abschiedsfeier zu organisieren. Vielen Dank für alles, lieber Klaus.“

Zum Abschluss wurde im kirchlichen Kinder- und Jugendzentrum „Josef Mayr-Nusser“ gemeinsam mit „Rooftop“ gefeiert.

© Michael Weisbacher

BILDER auf
abo.dolomiten.it


2019-05-26 | Lokal
teilen

SKJ: Neuer Vorsitzender und neues Arbeitsprogramm

Südtirols Katholische Jugend SKJ hat einen neuen Vorsitzenden: Simon Klotzner aus Schenna. Der 26-jährige Grundschullehrer wurde gestern bei der Mitgliederversammlung gewählt und löst die bisherige Vorsitzende Doris Rainer ab. Seine beiden Stellvertreter sind Sara Burger und Daniel Donner. Bei der Mitgliederversammlung hat die SKJ auch das Programm für das nächste Arbeitsjahr vorgestellt, unter anderem findet im September eine Diskussionsrunde mit Bischof Muser statt.

▶

00:00 / 01:00

www.nachrichten.it, 26.05.2019

26-05-2019 20:00 Tagesschau Sport am Sonntag




▶

16:48

30:12

🔊

Tagesschau, Rai Südtirol 26.05.2019

Jugendarbeit

Katholische Jugend hat neuen Vorsitzenden

Die Katholische Jugend hat einen neuen Vorsitzenden: Auf Doris Rainer folgt Simon Klotzner. Klotzner ist 26 Jahre alt und kommt aus Schenna.

Quelle © SKJ



Sara Burger, Simon Klotzner und Daniel Donner (v.l.n.r)

Die Katholische Jugend Südtirols (SKJ) hat ihre Führung neu gewählt. Der 26-jährige Simon Klotzner aus Schenna wurde Samstag zum 1. Landesleiter gewählt. Er folgt auf Doris Rainer. Klotzner ist Grundschullehrer und kommt aus Schenna. Er war bereits vor einigen Jahren im Hauptausschuss der SKJ tätig. Nach einer Auszeit um die Welt zu bereisen, kommt jetzt er wieder in die SKJ zurück.

Klotzner möchte die SKJ breiter aufstellen und die Jugendlichen dort abholen, wo sie sind. Glaube verbinde, Glaube gebe Halt in schwierigen Situationen und Glaube könne stärken, sagte er bei seiner Vorstellung.

Ihm zur Seite stehen Sara Burger aus dem Sarntal als 2. Landesleiterin und Daniel Donner aus Schlanders als 3. Landesleiter.

Jahresprogramm liegt vor

Bei der Mitgliederversammlung wurde auch das Programm für das nächste Arbeitsjahr vorgestellt. Neben bewährten Aktionen und Veranstaltungen wie dem Europäischen Taizé-Jugendtreffen zu Silvester in Breslau, der Fahrt nach Taizè zu Ostern, dem „Eurolager“ und der Adventskalenderaktion, finden in diesem Jahr auch neue Jahresprogrammpunkte statt.

Im September wird es eine Startveranstaltung mit dem Titel „Let's start“ geben. Dabei wird mit Bischof Ivo Muser, Miss Südtirol Felicia Gamper und Extrem-Kletterer Simon Gietl diskutiert.

Den Höhepunkt stellt das SKJ-Festl im Mai dar. Dabei soll das Jahresthema „Auf ins und ins Leben“ zum Ausdruck gebracht werden. „Die Seele baumeln lassen und das Leben feiern“, erklärt Sara Burger.

(pm)

www.rainews.it, 26.05.2019

Neue SKJ-Führung



Sara Burger, Simon Klotzner, Daniel Donner

Simon Klotzner ist der neue Vorsitzende von Südtirols Katholischer Jugend. Ihm zur Seite stehen Sara Burger und Daniel Donner.

Mitglieder aus allen Bezirken Südtirols trafen sich am Samstag in Bozen, um auf das abgelaufene Arbeitsjahr zurückzublicken und einen Ausblick auf das neue zu wagen. Dabei wurde Simon Klotzner zum 1. Landesleiter gewählt. Ihm zur Seite stehen Sara Burger und Daniel Donner als 2. und 3. Landesleiter.

Gestartet wurde mit einem gemeinsamen Gottesdienst im kirchlichen Kinder- und Jugendzentrum „Josef Mayr-Nusser“. Dabei ging Pfarrer Karl Blasbichler immer wieder auf das Jahresthema „Auf ins und inser Leben“ ein.

Nach zwei Jahren an der Spitze von Südtirols Katholischer Jugend gab Doris C. Rainer den Vorsitz ab. „Bei jedem Abschied gibt es auch ein weinendes Auge“, erklärte die 1. Landesleiterin und meinte weiter: „Ich bin sehr dankbar für diese Zeit.“

Für die anschließende Wahl zum 1. Landesleiter stellten sich zwei Kandidaten und eine Kandidatin zur Verfügung. Der neugewählte 1. Landesleiter heißt Simon Klotzner, kommt aus Schenna und ist 26 Jahre alt. Er war vor einigen Jahren bereits Mitglied im Hauptausschuss von Südtirols Katholischer Jugend, nahm sich dann für einige Zeit eine Auszeit, um die Welt zu bereisen und arbeitet jetzt als Grundschullehrer.



„Glaube verbindet, Glaube gibt Halt in schwierigen Situationen und Glaube kann stärken“, sagte Simon Klotzner bei seiner Vorstellung. Er möchte Südtirols Katholische Jugend breiter aufstellen und die Jugendlichen dort abholen, wo sie sind. Ihm zur Seite stehen Sara Burger aus dem Sarntal als 2. Landesleiterin und Daniel Donner aus Schlanders als 3. Landesleiter.

Buntes Jahresprogramm

Bei der Mitgliederversammlung wurde auch das Programm für das nächste Arbeitsjahr vorgestellt. Neben bewährten Aktionen und Veranstaltungen wie dem Europäischen Taizé-Jugendtreffen zu Silvester in Breslau, der Fahrt nach Taizé zu Ostern, dem „eurolager“ und der Adventskalenderaktion, finden in diesem Jahr auch neue Jahresprogrammpunkte statt.

Im September wird es eine Startveranstaltung mit dem Titel „Let's start“ geben. Dabei wird mit Bischof Ivo Muser, Miss Südtirol Felicia Gamper und Extrem-Kletterer Simon Gietl diskutiert.

Den Höhepunkt stellt das SKJ-Festl im Mai dar. Dabei soll das Jahresthema „Auf ins und ins in Leben“ voll zum Ausdruck gebracht werden. „Die Seele baumeln lassen und das Leben feiern“, erklärt Sara Burger.

Landesrat Philipp Achammer ist vom Jahresthema begeistert, weil das Wir in den Vordergrund gestellt werde und Südtirols Katholische Jugend immer die Gemeinschaft und die Solidarität in die Mitte stelle.

Dank an Klaus Nothdurfter

Während der Veranstaltung wurde immer wieder dem Amtsdirektor für Jugend, Klaus Nothdurfter, gedankt. Landesrat Philipp Achammer meinte: „Die größte Herausforderung für mich in nächster Zeit wird sein, dir eine gebührende Abschiedsfeier zu organisieren. Vielen Dank für alles, lieber Klaus.“

Zum Abschluss wurde im kirchlichen Kinder- und Jugendzentrum „Josef Mayr-Nusser“ gemeinsam mit „Rooftop“ gefeiert

www.tageszeitung.it, 26.05.2019

Simon Klotzner ist neuer Vorsitzender von Südtirols Katholischer Jugend

Mitglieder aus allen Bezirken Südtirols trafen sich in Bozen, um auf das abgelaufene Arbeitsjahr zurückzublicken und einen Ausblick auf das neue zu wagen. Dabei wurde Simon Klotzner zum 1. Landesleiter gewählt. Ihm zur Seite stehen Sara Burger und Daniel Donner als 2. und 3. Landesleiter.

27. Mai 2019 - Gestartet wurde mit einem gemeinsamen Gottesdienst im kirchlichen Kinder- und Jugendzentrum „Josef Mayr-Nusser“. Dabei ging Pfarrer Karl Blasbichler immer wieder auf das Jahresthema „Auf ins und inser Leben“ ein. Nach zwei Jahren an der Spitze von Südtirols Katholischer Jugend, gab Doris C. Rainer heute den Vorsitz ab. „Bei jedem Abschied gibt es auch ein weinendes Auge“, erklärte die 1. Landesleiterin und meinte weiter: „Ich bin sehr dankbar für diese Zeit“. Für die anschließende Wahl zum 1. Landesleiter stellten sich zwei Kandidaten und eine Kandidatin zur Verfügung. Der neugewählte 1. Landesleiter heißt Simon Klotzner, kommt aus Schenna und ist 26 Jahre alt. Er war vor einigen Jahren bereits Mitglied im Hauptausschuss von Südtirols Katholischer Jugend, nahm sich dann für einige Zeit eine Auszeit, um die Welt zu bereisen und arbeitet jetzt als Grundschullehrer. „Glaube verbindet, Glaube gibt Halt in schwierigen Situationen und Glaube kann stärken“, sagte Simon Klotzner bei seiner Vorstellung. Er möchte Südtirols Katholische Jugend breiter

aufstellen und die Jugendlichen dort abholen, wo sie sind. Ihm zur Seite stehen Sara Burger aus dem Sarntal als 2. Landesleiterin und Daniel Donner aus Schlanders als 3. Landesleiter.

SKJ bietet buntes Jahresprogramm

Bei der Mitgliederversammlung wurde auch das Programm für das nächste Arbeitsjahr vorgestellt. Neben bewährten Aktionen und Veranstaltungen wie dem Europäischen Taizé-Jugendtreffen zu Silvester in Breslau, der Fahrt nach Taizé zu Ostern, dem „eurolager“ und der Adventskalenderaktion, finden in diesem Jahr auch neue Jahresprogrammpunkte statt. Im September wird es eine Startveranstaltung mit dem Titel „Let's start“ geben. Dabei wird mit Bischof Ivo Muser, Miss Südtirol Felicia Gamper und Extrem-Kletterer Simon Gietl diskutiert. Den Höhepunkt stellt das SKJ-Festl im Mai dar. Dabei soll das Jahresthema „Auf ins und in unser Leben“ voll zum Ausdruck gebracht werden. „Die Seele baumeln lassen und das Leben feiern“, erklärt Sara Burger. Landesrat Philipp Achammer ist vom Jahresthema begeistert, weil das Wir in den Vordergrund gestellt wird und Südtirols Katholische Jugend immer die Gemeinschaft und die Solidarität in die Mitte stellt.

Dank an Klaus Nothdurfter

Während der Veranstaltung wurde immer wieder dem Amtsdirektor für Jugend Klaus Nothdurfter gedankt. Landesrat Philipp Achammer meinte: „Die größte Herausforderung für mich in nächster Zeit wird sein, dir eine gebührende Abschiedsfeier zu organisieren. Vielen Dank für alles, lieber Klaus.“ Zum Abschluss wurde im kirchlichen Kinder- und Jugendzentrum „Josef Mayr-Nusser“ gemeinsam mit „Rooftop“ gefeiert.

Der Vinschger

SKJ bietet buntes Jahresprogramm

Simon Klotzner neuer Vorsitzender von Südtirols Katholischer Jugend

- Bozen – Mitglieder aus allen Bezirken Südtirols trafen sich in Bozen, um auf das abgelaufene Arbeitsjahr zurückzublicken und einen Ausblick auf das neue



Südtirols Katholische Jugend (SKJ)

Gestartet wurde mit einem gemeinsamen Gottesdienst im kirchlichen Kinder- und Jugendzentrum „Josef Mayr-Nusser“. Dabei ging Pfarrer Karl Blasbichler immer wieder auf das Jahresthema „Auf ins und inser Leben“ ein.

Nach zwei Jahren an der Spitze von Südtirols Katholischer Jugend, gab Doris C. Rainer heute den Vorsitz ab. „Bei jedem Abschied gibt es auch ein weinendes Auge“, erklärte die 1. Landesleiterin und meinte weiter: „Ich bin sehr dankbar für diese Zeit“. Für die anschließende Wahl zum 1. Landesleiter stellten sich zwei Kandidaten und eine Kandidatin zur Verfügung. Der neugewählte 1. Landesleiter heißt Simon Klotzner, kommt aus Schenna und ist 26 Jahre alt. Er war vor einigen Jahren bereits Mitglied im Hauptausschuss von Südtirols Katholischer Jugend, nahm sich dann für einige Zeit eine Auszeit, um die Welt zu bereisen und arbeitet jetzt als Grundschullehrer. „Glaube verbindet, Glaube gibt Halt in schwierigen Situationen und Glaube kann stärken“, sagte Simon Klotzner bei seiner Vorstellung. Er möchte Südtirols Katholische Jugend breiter aufstellen und die Jugendlichen dort abholen, wo sie sind. Ihm zur Seite stehen Sara Burger aus dem Sarntal als 2. Landesleiterin und Daniel Donner aus Schlanders als 3. Landesleiter.



Südtirols Katholische Jugend (SKJ)

SKJ bietet buntes Jahresprogramm

Bei der Mitgliederversammlung wurde auch das Programm für das nächste Arbeitsjahr vorgestellt. Neben bewährten Aktionen und Veranstaltungen wie dem Europäischen Taizé-Jugendtreffen zu Silvester in Breslau, der Fahrt nach Taizé zu Ostern, dem „eurolager“ und der Adventskalenderaktion, finden in diesem Jahr auch neue Jahresprogrammpunkte statt. Im September wird es eine Startveranstaltung mit dem Titel „Let's start“ geben. Dabei wird mit Bischof Ivo Muser, Miss Südtirol Felicia Gamper und Extrem-Kletterer Simon Gietl diskutiert. Den Höhepunkt stellt das SKJ-Festl im Mai dar. Dabei soll das Jahresthema „Auf ins und inser Leben“ voll zum Ausdruck gebracht werden. „Die Seele baumeln lassen und das Leben feiern“, erklärt Sara Burger. Landesrat Philipp Achammer ist vom Jahresthema begeistert, weil das Wir in den Vordergrund gestellt wird und Südtirols Katholische Jugend immer die Gemeinschaft und die Solidarität in die Mitte stellt.



Südtirols Katholische Jugend (SKJ)

Dank an Klaus Nothdurfter

Während der Veranstaltung wurde immer wieder dem Amtsdirektor für Jugend Klaus Nothdurfter gedankt. Landesrat Philipp Achammer meinte: „Die größte Herausforderung für mich in nächster Zeit wird sein, dir eine gebührende Abschiedsfeier zu organisieren. Vielen Dank für alles, lieber Klaus.“ Zum Abschluss wurde im kirchlichen Kinder- und Jugendzentrum „Josef Mayr-Nusser“ gemeinsam mit „Rooftop“ gefeiert.

Von: ka

www.suedtirolnews.it, 25.05.2019



Die neugewählte SKJ-Landesleitung: Sara Burger, Simon Klotzner und Daniel Donner (v.l.)

Katholische Jugend hat neue Spitze

Bei der Mitgliederversammlung von Südtirols Katholischer Jugend (SKJ) ist gestern Abend die Landesleitung neu gewählt und das Jahresprogramm vorgestellt worden.

BOZEN (ast) Dabei wurde Simon Klotzner zum ersten Landesleiter gewählt. Ihm zur Seite stehen Sara Burger und Daniel Donner als zweite und dritte Landesleiter. Der neugewählte SKJ-Chef Si-

mon Klotzner kommt aus Schenna und ist 26 Jahre alt. Er war vor einigen Jahren bereits Mitglied im Hauptausschuss von Südtirols Katholischer Jugend, nahm sich dann eine Auszeit, um die Welt zu bereisen, und arbeitet jetzt als Grundschullehrer. Nach zwei Jahren an der Spitze von Südtirols Katholischer Jugend gab Doris C. Rainer gestern den Vorsitz ab. „Bei jedem Abschied gibt es auch ein weinendes Auge“, erklärte sie.

Mehr Fotos im **E-Paper**.
Infos auf abo.zett.it



Moderne Kirche: die Kuscheltiersegnung in der Kellerkapelle Gries.

Südtiroler Kirche in all ihrer Vielfalt

SÜDTIROL (Z) Insgesamt 250 Veranstaltungen mit 3000 Stunden Programm - und das in 83 Sakralbauten und kirchlichen Einrichtungen in allen Landesteilen: Das war die „Lange Nacht der Kirchen 2019“, die in der Nacht auf gestern in der Diözese Bozen-Brixen über die Bühne ging. Tausende Besucher nutzten die Gelegenheit, die „Schätze“ in den heimischen Kirchen kennenzulernen. Von Kirchturmbesteigun-

gen und Lichterprozessionen bis hin zu einer Kinder-Fahrrad-Segnung und einer Kuscheltiersegnung sowie ökumenischen Friedensgebeten reichte das vielfältige Programm. „Kommt und seht! Kommt und tretet ein! Kommt und nehmt teil! Kommt und lasst euch beschenken“, hatte bereits Bischof Ivo Muser zur „Langen Nacht“ geladen, die auch in Österreich, Tschechien, Estland und der Slowakei begangen wurde.

Simon Klotzner neuer SKJ-Vorsitzende

Mitglieder aus allen Bezirken Südtirols trafen sich in Bozen, um auf das abgelaufene Arbeitsjahr zurückzublicken und einen Ausblick auf das neue zu wagen. Dabei wurde Simon Klotzner zum 1. Landesleiter gewählt. Ihm zur Seite stehen Sara Burger und Daniel Donner als 2. und 3. Landesleiter.

Nach zwei Jahren an der Spitze von Südtirols Katholischer Jugend, gab Doris C. Rainer heute den Vorsitz ab. „Bei jedem Abschied gibt es auch

ein weinendes Auge“, erklärte die 1. Landesleiterin und meinte weiter: „Ich bin sehr dankbar für diese Zeit“. Für die anschließende Wahl zum 1. Landesleiter stellten sich zwei Kandidaten und eine Kandidatin zur Verfügung. Der neugewählte 1. Landesleiter heißt Simon Klotzner, kommt aus Schenna und ist 26 Jahre alt. Er war vor einigen Jahren bereits Mitglied im Hauptausschuss von Südtirols Katholischer Jugend, nahm sich dann für einige Zeit eine

Auszeit, um die Welt zu bereisen und arbeitet jetzt als Grundschullehrer. „Glaube verbindet, Glaube gibt Halt in schwierigen Situationen und Glaube kann stärken“, sagte Simon Klotzner bei seiner Vorstellung. Er möchte Südtirols Katholische Jugend breiter aufstellen und die Jugendlichen dort abholen, wo sie sind. Ihm zur Seite stehen Sara Burger aus dem Sarntal als 2. Landesleiterin und Daniel Donner aus Schlanders als 3. Landesleiter.



Die neugewählte SKJ-Landesleitung v. L. (Sara Burger, Simon Klotzner, Daniel Donner)

Bozen – Südtirols Katholische Jugend wählt neue Führung

„Glaube verbindet und gibt Halt“

Südtirols Katholische Jugend hat eine neue Führungsspitze. Bei der jüngsten Vollversammlung wurde Simon Klotzner aus Schenna zum neuen ersten Vorsitzenden gewählt. Ihm zur Seite stehen Sara Burger aus dem Sarntal als zweite Landesleiterin und Daniel Donner aus Schlanders als dritter Landesleiter.

Zwei Jahre lang hatte Doris C. Rainer die Geschicke der SKJ geleitet, bei der Vollversammlung gab sie ihren Vorsitz ab. „Ich bin sehr dankbar für diese Zeit“, betonte sie. Bei der anschließenden Wahl wurde Simon Klotzner zum neuen ersten Landesleiter gewählt. Er kommt aus Schenna und ist 26 Jahre alt. Klotzner war vor einigen Jahren bereits Mitglied im SKJ-Hauptausschuss, nahm sich dann aber eine Auszeit, um die Welt zu bereisen. Mittlerweile arbeitet er als Grundschullehrer.

„Glaube verbindet, Glaube gibt Halt in schwierigen Situationen und Glaube kann stärken“, sagte Simon Klotzner bei seiner Vorstellung. Er möchte Südtirols Katholische Jugend breiter aufstellen und die Jugendlichen dort abholen, wo sie sind.

Neue Aktionen

Bei der Mitgliederversammlung wurde auch das Programm für das nächste Arbeitsjahr vorgestellt. Neben

Das neue Führungstrio: der erste Landesleiter Simon Klotzner (rechts), die zweite Landesleiterin Sara Burger und der dritte Landesleiter Daniel Donner.



bewährten Aktionen und Veranstaltungen wie dem europäischen Taizé-Jugendtreffen zu Silvester in Breslau, der Fahrt nach Taizé zu Ostern, dem „eurolager“ und der Adventkalenderaktion, finden in diesem Jahr auch neue Aktionen statt. Im September wird es eine Veranstaltung mit dem Titel „Let's start“ geben. Dabei steht eine Diskussion mit Bischof Ivo Muser, Miss

Südtirol Felicia Gamper und Extremsportler Simon Gietl auf dem Programm. Den Höhepunkt stellt das SKJ-Fest im Mai dar.

Über das Wir

Landesrat Philipp Achammer zeigte sich vom Jahresthema „Auf ins und in unser Leben“ begeistert. Das Wir werde, wie er erklärte, in den Vordergrund

gestellt. Bei der SKJ stünden immer die Gemeinschaft und die Solidarität im Mittelpunkt. Während der Veranstaltung wurde mehrfach dem Direktor im Amt für Jugendarbeit Klaus Nothdurfter gedankt, der in den Ruhestand tritt. Zum Abschluss wurde im kirchlichen Kinder- und Jugendzentrum Josef Mayr-Nusser gemeinsam mit der Band „Rooftop“ gefeiert.



Der Gottesdienst mit Pfarrer Karl Blasbichler



Der neu gewählte Hauptausschuss